

Presseinformation

Herbert Mohr GmbH:

Internationale Auszeichnung in den USA

Besuch von Innenminister Heribert Rech krönt den Monat März

Forst. Hohe Ehren wurden dem Verpackungsspezialisten Herbert Mohr GmbH Anfang März in den USA zuteil. Das Unternehmen aus dem baden-württembergischen Forst erhielt als Partnerlieferant des Landtechnik- und Nutzfahrzeugherstellers „John Deere“ eine Auszeichnung für seine hervorragende Tätigkeit im vergangenen Jahr. Und das bereits zum dritten Mal: Auch in den Jahren 2008 und 2009 konnte das Unternehmen die Jury überzeugen. Krönender Abschluss des erfolgreichen Monats März war der Besuch des baden-württembergischen Innenministers Heribert Rech am Forster Firmenstandort.

Insgesamt 20.000 weltweit tätige Lieferanten wurden von einer unabhängigen Jury auf Herz und Nieren geprüft. Zu den Prüfkriterien zählten: „Qualität“, „Liefertreue“, „Technische Unterstützung“, „Kostenmanagement“ und „Wellenlänge“. „Wenn man in der Bewertung mindestens 97 % erreicht, wird man 'Partner-LEvel-Supplier' von Deere & Company“, erklärt Geschäftsführerin Monika Mohr. Das schafften insgesamt 180 Unternehmen – darunter Herbert Mohr mit seinen individuellen Verpackungslösungen. Die Urkunde für diese Leistung wurde im Rahmen einer großen John Deere-Konferenz im River Center der Stadt Davenport in Iowa verliehen. „Mein Mann Hansjörg und ich haben die Auszeichnung persönlich entgegen genommen und bei dieser Gelegenheit auch noch zwei Werke von John Deere in Moline und in Waterloo besichtigt“, berichtet Monika Mohr von dem interessanten Aufenthalt in den USA.

Innenminister Heribert Rech zu Besuch im Werk

Hoher Besuch aus der Politik bildete den zweiten Höhepunkt des Monats März. Der baden-württembergische Innenminister Heribert Rech ließ sich zusammen mit der Fraktionsvorsitzenden der CDU Forst, Hedwig Prinz, und interessierten Bürgern das Unternehmen mit seinen drei Werken von der Geschäftsführerin Monika Mohr zeigen. Besonderen Anklang fand die Präsentation der Firmenhistorie, die mit der Gründung des Unternehmens im Krisenjahr 1979 ihren Anfang nahm. „Der Innenminister war von unserer Firmengeschichte sehr beeindruckt. Er unterstrich während der Besichtigung, wie viel der Mittelstand mit einer großen Portion Mut erreichen kann“, so Monika Mohr. Heute beschäftigt die Herbert Mohr GmbH in insgesamt drei Werken 65 Mitarbeiter. Nach einem erfolgreichen Jahr 2010 sieht es auch für das aktuelle Jahr gut aus. Einziger Wermutstropfen: „Die nochmals gestiegenen Schnittholzpreise können wir nur zu einem geringen Anteil an unsere Kunden weitergeben. Aber wir sehen dennoch positiv in die Zukunft und erwarten einen stabilen Aufschwung.“

